



UMSTELLUNG AUF BIO (1/5): Konsumenten und Landwirte stellen auf Bio um

Ab Beginn die Knospe nutzen

Wächst die Nachfrage, kann das Angebot nachziehen: Konsumenten setzen zunehmend auf Bio-Produkte, und jedes Jahr stellen Betriebe auf Bio um. Die Vermarktung mit der Umstellungs-Knospe kann Vorteile bieten.

ANIA BIASIO*

Per Anfang 2018 haben sich bei Bio Suisse 386 neue Betriebe angemeldet, gleich viele wie im Vorjahr. Während der Umstellungsphase produzieren die Landwirte bereits gemäss den Bio-Suisse-Richtlinien. In den zwei Umstellungsjahren dürfen die Produkte aber noch nicht als Bio bezeichnet werden und nur mit der Umstellungs-Knospe oder konventionell vermarktet werden.

Ganzer Betrieb

Die Umstellung auf den biologischen Landbau betrifft den gesamten Betrieb. Eine schrittweise Umstellung ist in gewissen Fällen möglich, in der Regel bei Betrieben mit bedeutenden Anteilen an Wein-, Obst- oder Zierpflanzenanbau oder mit Schweine- oder Geflügelhaltung.

Eine Umstellung bringt sowohl innerhalb der Familie als auch produktionstechnisch viel

Neues mit sich. Möchte jemand seinen Betrieb auf Bio umstellen, sollte er als Erstes mit einem Bioberater Kontakt aufnehmen. Zudem besteht die Möglichkeit, vor der Betriebsumstellung einen Knospe-Betrieb zu besuchen. Auch bieten Zertifizierungsstellen den Umstellungscheck an.

Die Umstellungs-Knospe kann bereits Vorteile bieten: «Die Produzenten können von Anfang an die Knospe einsetzen und profitieren von deren Akzeptanz, Image und Glaubwürdigkeit», erklärt Jürg Schenkel, Leiter Marketing von Bio Suisse. «Zudem unterstützt Bio Suisse die Absatzförderung und setzt sich bei den Marktpartnern auch für Bio-Prämien für Umsteller ein», erklärt er weiter. Generell muss vor dem Anbau eine Absprache zur Abnahme erfolgen. Über die

Marktsituation informiert Bio Suisse unter anderem via Bioaktuell-Website.

Umstellung anmelden

Die Umstellung eines Betriebs beginnt im Januar. Die volle Anerkennung als Knospe-Betrieb erfolgt ab dem dritten Jahr nach Umstellungsbeginn. Ab Anfang des dritten Jahres ge-

erntete pflanzliche Produkte und gewonnene tierische Produkte dürfen mit der Voll-Knospe vermarktet werden. Ein nach Schweizer Bio-Verordnung zertifizierter Landwirtschaftsbetrieb kann mit einem zusätzlichen Bio-Suisse-Umstellungsjahr als Knospe-Betrieb anerkannt werden.

In der Regel melden sich die Betriebsleiter bis Ende August beim Landwirtschaftsamt ihres Kantons für den Biolandbau an, damit die zusätzlichen Direktzahlungen vom Bund für das folgende Jahr gutgeschrieben werden können. Nachmeldungen sind in den meisten Kantonen bis Ende Jahr möglich. Bei Bio Suisse kann der Betrieb bis Ende Jahr für die Umstellung im Folgejahr angemeldet werden.

*Die Autorin ist Verantwortliche der Medienstelle bei Bio Suisse.

INFOS IM NETZ

Alle Infos zur Umstellung und den Link zu Besichtigungsbetrieben finden Sie unter www.bio-suisse.ch → Produzenten → Umstellung auf Bio. Die Infos zur Marktsituation finden sich unter www.bioaktuell.ch → Markt → Vermarktung Umstellzeit.



Während der Umstellungsphase werden die Produkte mit der Umstellungs-Knospe (unten) vermarktet, ab Anfang des dritten Jahres mit der Voll-Knospe. (Bild: Bio Suisse)

